



Ausgabe Nr. 39

Dezember 2023

FLAACHEMER • POST



Ein Eichelzweig findet sich in unserem Gemeindewappen. Bild Redaktion.



Vorwort

Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer



Schon bald ist es wieder soweit: Die gemütliche und besinnliche Adventszeit steht vor der Tür. Alle zwei Jahre darf die Flaachemer Bevölkerung kreativ und liebevoll gestaltete Adventsfenster bestaunen. Die Gestaltenden der Fenster freuen sich, wenn die Bevölkerung wieder von Fenster zu Fenster und von Stube zu Stube unterwegs ist. Die «Stubete» ist eine grossartige Gelegenheit,

um die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam mit den Dorfbewohnern zu geniessen und neu zugezogene Menschen kennenzulernen.

Die Gemeindeverwaltung hat ihren neuen Standort in den Räumlichkeiten des ehemaligen Möbelhauses Frauenfelder an der Hauptstrasse 19 für die nächsten zwei Jahre bezogen und ist wieder dienstleistungsbereit. Das Submissionsverfahren für den Architekten ist abgeschlossen; zusammen mit dem Büro Meyer Stegemann Architekten und den Fach-Ingenieuren beginnen nun die finalen Planungsarbeiten am Gemeindehaus. Es ist der Anfang einer intensiven Bauphase, der wir alle gespannt und motiviert entgegen schauen.

Den Gemeinderat Flaach beschäftigen neben den üblichen Geschäften zwei wichtige, regionale Projekte beim Gemeindepräsidentenverband Andelfingen GPVA und der Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW. Der Gemeindepräsidentenverband Andelfingen GPVA will die gemeinsamen Interessen der 20 Zürcher Weinland Gemeinden wahren und fördern. Er versteht sich als Interessenvertretung der Gemeinden im Bezirk Andelfingen gegenüber dem Kanton Zürich. Der GPVA tagt mindestens zweimal jährlich einen halben Tag, bei wichtigen Themen können sogar weitere Tagungen einberufen werden. So hat der GPVA vor einem Jahr das Projekt «älter werden im Weinland» initiiert. Das Hauptziel des Projekts ist die Sicherstellung der Pflege und Unterstützung der Seniorinnen und Senioren in Zukunft im Weinland. Als Vorstandsmitglied im GPVA und Projektleiter durfte ich im 9-köpfigen Kernteam mit der Weinländer Bevölkerung im November die Frage diskutieren: «Sagen Sie uns, was Sie beschäftigt und wie Sie älter werden möchten im Weinland.» Dieselbe Frage stellten wir den Behördenmitgliedern, den Führungskräften der Leistungserbringer wie Pflegeheime und Spitex sowie den Weinländer Hausärzten. In einem nächsten Schritt werden wir aus den Rückmeldungen ein Versorgungskonzept erstellen und daraus mit den Gemeinden einen langfristigen Umsetzungsplan erstellen. Damit werden wir gemeinsam unsere Zukunft so gestalten, wie wir sie uns wünschen und mit einer engeren Zusammenarbeit unter den Leistungserbringern auch bewusst und gezielt Ressourcen einsetzen sowie unnötige Doppelspurigkeiten und Administrationsabläufe einsparen.

Die Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW ist ein Zweckverband zur Wahrnehmung der regionalplanerischen Interessen. Sie hält Bewährtes aufrecht, hinterfragt Überholtes und zeigt sich Neuem gegenüber sowohl kritisch als auch aufgeschlossen. Mit dem anfangs November durch die Delegierten der Gemeinden im Bezirk Andelfingen verabschiedeten Richtplan konnte ein Standort für die Feuerwehr Flaachtal umschrieben, an einer Flaachemer Umfahrung festgehalten und die Erschliessung der Thurauen fixiert werden. Der vom Kanton genehmigte Richtplan unserer Region gibt den Behörden eine Planungssicherheit für mögliche Projekte in näherer Zukunft.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Flaachemerinnen und Flaachemer, für die kommende Adventszeit freudige Begegnungen und gemütliche Momente bei Kerzenlicht sowie ein besinnliches Weihnachtsfest.

Blied Sie gesund, Ihr Gemeindepräsident Walter Staub



Der Gemeinderat berichtet

Strassenbeleuchtung

Im Herbst 2022 haben die Flaachtalgemeinden entschieden, aufgrund vorbeugender Massnahmen gegen eine allfällige Strommangellage, die Strassenbeleuchtung auf ein Minimum zu reduzieren. Die Strassen in Flaach waren demnach von 23.00 bis 05.30 Uhr nicht beleuchtet. Eine Strommangellage wurde im vergangenen Winter nicht verzeichnet. Dies ist aber nicht zuletzt auf die getroffenen Sparmassnahmen zurückzuführen. Dennoch sind vermehrt Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingegangen, welche die Strassen länger beleuchtet haben möchten. Argumentiert wurde meist mit dem mangelnden Sicherheitsgefühl. Dem Gemeinderat Flaach ist es ein Anliegen, dass die Gemeinde vorbildlich mit der Thematik Strommangellage umgeht aber auch, dass sich die Bevölkerung sicher fühlt. Er hat deshalb entschieden, dass die Strassenbeleuchtung wieder zu den vorherigen Zeiten eingeschaltet bleiben soll. Demnach sind die Strassen von Flaach wieder bis 00.30 Uhr und ab 05.30 Uhr beleuchtet.

Festbankgarnituren

Die Gemeinde Flaach verfügt über mehrere Festbankgarnituren, welche von der Bevölkerung, den Vereinen und Betrieben für verschiedene Anlässe genutzt werden können. Der Gemeinderat hat nun entschieden, dass ortsansässige Vereine die Festbänke ab sofort gratis nutzen dürfen. Das Reservationsformular für die Festbänke können Sie auf unserer Webseite unter www.flaach.ch herunterladen. Gehen Sie dazu in die Rubrik Politik & Verwaltung / Verwaltung / Dienstleistungen / Vermietung Festbänke. Die Reservation können Sie auch per Post oder via E-Mail an claudia.buerki@flaach.ch einreichen. Selbstverständlich nimmt die Gemeindeverwaltung auch telefonische Reservationen entgegen. Sie erreichen die zuständige Sachbearbeiterin Claudia Bürki unter 052 304 15 17.



Von links: Claudia Bürki, Raphael Schlitner, Monika Bosshardt und Melanie Roth.

Umzug Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist aufgrund des bevorstehenden Umbaus umgezogen. Der neue Standort ist in den Räumlichkeiten der Möbel Frauenfelder AG. Die Öffnungszeiten bleiben identisch, ebenfalls die Telefonnummern und auch das Personal. Lediglich die Adresse hat geändert: Hauptstrasse 19, 8416 Flaach. Wir freuen uns, Sie an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Umstellung Telefonanlage

Die Gemeindeverwaltung hat Mitte Oktober auf Internet-Telefonie umgestellt. Leider sind Qualität und Einstellungen noch nicht zufriedenstellend. Die Internetverbindung am neuen Standort ist von besserer Leistungsfähigkeit, weshalb wir davon ausgehen, dass sich die Qualität verbessern sollte. Auch sind verschiedene Einstellungen im Test. Es ist der Gemeindeverwaltung ein Anliegen, dass sie auch ausserhalb der Öffnungszeiten erreichbar ist, sofern wir im Büro anwesend sind. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass sich die aktuelle Situation verbessert. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Nachsicht. Rückmeldungen (auch positive) sind stets willkommen.

Asylunterkünfte

Der Kanton Zürich hat die Aufnahmequote für Personen aus dem Asylbereich per 01.06.2023 von 0,9 auf 1,3% erhöht. Für Flaach bedeutet dies, dass 19 Personen aufgenommen werden müssen. Dafür geeigneten Wohnraum zu finden, hat sich als sehr schwierig gezeigt. Aus diesem Grund hat die gesamte Bevölkerung von Flaach im August ein Schreiben erhalten, ob jemand Wohnraum für die Unterbringung von Personen aus dem Asylbereich hat. Dies auch deshalb, weil Gemeinden, welche die Aufnahmequote nicht erfüllen, eine hohe Maluszahlung pro fehlender Person leisten müssen. Nach langer Suche können wir nun mitteilen, dass wir zwei Wohneinheiten mieten konnten, mit welchen sich die Quote erfüllen lässt. Es sind bereits Personen eingezogen, mehrere werden demnächst noch folgen. Falls Sie diesbezüglich Fragen haben sollten, melden Sie sich ungeniert bei der Gemeindeverwaltung oder direkt bei den ortsverantwortlichen Personen Asyl: Walter Moser und Toni Kilchsperger. Bei dieser Thematik ist generell davon auszugehen, dass sich noch einiges be-



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Der Gemeinderat berichtet	2/3
Aus den Ressorts/Bericht Forstwesen	4
Umzug Gemeindeverwaltung	4
Gratulationen und Mittagstische	5
Christbaumverkauf/Einladung Holzgant	5
Trinkwasserqualität	6
Berichte aus den Thurauen	7
Spectaculus 11.11., 11:11	8
Räbeliechli	9
Verschiebung Kehrriechtabfuhr	9
Kirchen und Glaube	10 -13
Bibliothek	14
«Uf en Schwätz»	15
Geräteturnen Flaachtal	17
Tödis Dorfgeschichten	19 + 25
Rückblick auf die Sportwoche	21
Adventsfenster/Stubete	23
Flaacher Geschichten	24/25
Selbsthilfe Winterthur/Schaffhausen	26/27
Euses Gwerb: Holz lieben und leben	30/31
Einladung zur ord. Gemeindeversammlung	32
Merkblatt für Autoren/Inserenten	33
Weisse Weihnachten	34
«Es chräbelet»	35
Zu guter Letzt, wichtige Termine / Agenda / Impressum	36

wegen wird und grosse Herausforderungen auf die Schweiz zukommen werden.

Erteilte Baubewilligungen

- Keller Eva und Martin, Einbau Zimmer und Nassraum im Tenn, Webergasse 8
- Nikolic Dragana und Goran, Erstellung von zwei Parkplatzüberdachungen, Obere Haldenstrasse 4
- Scarabelli Mario, Umgebungsgestaltung und Neubau Pool, Amenloch 6

Weiter hat der Gemeinderat

- für das Gebäude Platte 10 einen Schutzvertrag genehmigt
- für die Stechmückenbekämpfung Thurauen der Erneuerung der Rahmen-Ausnahmebewilligung zugestimmt und
- die Vereinbarung für die Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms genehmigt.



Aus den Ressorts

Bericht Forstwesen:

Die Zukunft des Waldes

Der Sommer 2023 bereitete den meisten von uns mühsame Zeiten. Wer sich nicht gerade abkühlen oder in der Sonne baden kann, leidet, beim Arbeiten oder in der Schule während Hitzeperioden wie dieses Jahr, bei Temperaturen bis über 35°C.

Auch im Wald spürt man, dass sich die Bäume nicht wohlfühlen während heissen, langen Trockenperioden. Die Fichte oder die Weisstanne z.B. sind Bäume, die auf relativ viel Wasser angewiesen sind. Die immergrünen Bäume haben nicht so tiefe Wurzeln wie andere Baumarten und haben deshalb besonders stark zu kämpfen. Bekommen sie zu wenig Wasser werden sie anfälliger für Käfer – Sie werden krank und man muss sie aus dem Wald entfernen. In den nächsten Jahren wird die Fichte fast gänzlich aus dem Flaachtal verschwinden. In diesem Jahr wurden auch Buchen beobachtet, die aufgrund des Wassermangels ihre Kräfte schonen und begannen Blätter abzuwerfen.

Das neue Klima bereitet also alteingesessenen Baumarten im Flaachtal (in ganz Europa) Schwierigkeiten und gewisse ziehen sich immer mehr in die kühleren und feuchteren Gegenden oder ins Gebirge zurück. Es wird also in den kommenden Jahrzehnten zu einem Wandel im Wald kommen; doch müssen wir ein grosses Waldsterben fürchten wie es schon in den 1980-er Jahren thematisiert wurde?

Zum Glück sind wir nicht so pessimistisch und hoffen eigentlich auf die Eigenregulation der Natur. Baumarten, die sich im neuen Klima wohl fühlen, werden sich etablieren und auch bei heissen trockenen Phasen im Sommer keine Probleme haben. Die Natur versucht sich ständig anzupassen und das tut sie meistens alleine sogar viel besser als wenn der Mensch sich zu stark einmischt. Ich bin gespannt wie sich der Wald in Zukunft entwickeln wird, er wird aber sicher seinen Weg mit unserer Unterstützung finden.

Anlässe:

Ich lade Sie nun herzlich ein für zwei Anlässe in unserem Wald.

Wie jedes Jahr finden der «Christbaumverkauf» und die Brennholzgang an folgenden Daten statt:

Christbaumverkauf: Freitag, 15.12.2023, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr / Samstag, 16.12.2023, 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Brennholzgang: Dienstag, 02.01.2024, ab 13.00 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Joël Sigrist

Umzug Gemeindeverwaltung

Das Gemeindehaus am Wesenplatz 1 wird in den nächsten Jahren umgebaut. Aus diesem Grund musste die Gemeindeverwaltung anfangs November umziehen. Die Gemeindeverwaltung hat in Vorarbeit die gesamte Verwaltung inklusive Archiv gepackt und für den Umzug bereitgestellt.

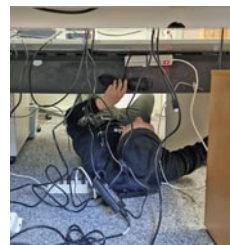


Am Freitag, 3. November 2023 ist die Firma Wiedmer AG um 07.30 Uhr in Flaach eingetroffen. Dabei hatten sie sechs Mitarbeiter, einen grossen Möbelwagen mit 40 m³ Ladefläche sowie einen Möbellift. Das Umzugsgut umfasste insgesamt 300 Kartons, 11 Tische (inkl. Schreibtische und Besprechungstisch des Gemeinderates), zehn Schubladenkorpuse, vier Bürostühle, 19 Stühle, 11 Lateralschränke und 38 Schränke.

Am neuen Standort an der Hauptstrasse 19 wurden fleissig alle Möbel und Kartons eingewiesen, die Schreibtische hergerichtet, die Kabel sortiert und Kisten ausgepackt.



Das Umzugsgut war sehr umfangreich. Aus diesem Grund hat die Wiedmer AG am Montag, 06.11.2023 noch die restlichen Unterlagen respektive die Archivschränke und die dazugehörigen Kisten vom alten Standort zum neuen transportiert.



Am Montagnachmittag waren schliesslich alle Möbel und Umzugskisten am neuen Standort. Am Dienstag und Mittwoch wurden das Netzwerk und die Drucker eingerichtet, so dass ab Donnerstag, 09.11.2023 bereits wieder viele Arbeiten möglich waren. Seit Montag, 13.11.2023 hat die Gemeindeverwaltung wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch an der Hauptstrasse 19.

Gemeindeverwaltung Flaach





Wir gratulieren herzlich!

85. Geburtstag

Arnold Gisler	27.01.1939	Im Boden 2, 8416 Flaach
Monica Meier	30.01.1939	Alterswohnheim, Tuechstr. 8, 8416 Flaach
Heidi Bircher	27.02.1939	Ziegelhütte 1, 8416 Flaach

91. Geburtstag

Sidonia Ruegg	11.01.1933	Oberhof 3, 8416 Flaach
Berta Gisler	04.02.1933	Oberfeld 1, 8416 Flaach
Bertha Spurway	06.02.1933	Tuechstr. 6a, 8416 Flaach
Mathilde Gisler	09.02.1933	Hauptstr. 27, 8416 Flaach

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Zufriedenheit und beste Gesundheit!

Möchten Sie nicht, dass Ihr Name mit Wohnadresse und Geburtsdatum in der FlaachPo veröffentlicht werden, dann melden Sie sich bitte bei Pro Senectute, Susanne Gygax, Telefon: 052 318 20 84



Mittagstische

Donnerstag, 14.12.2023
12.00 Uhr

Fahrdienst vom Bhf Rafz
Restaurant «**Botanica**»,
Hauenstein Rafz
Anmeldung bis 10. Dezember

Dienstag, 30.1.2024
11.30 Uhr

Restaurant «**Weingarten**» Flaach
Anmeldung bis 25. Januar

Donnerstag, 29.2.2024
11.30 Uhr

Restaurant «**Post**» Volken
Anmeldung bis 26. Februar

Donnerstag, 28.3.2024
11.30 Uhr

Restaurant «**Hatt**» Henggart
Anmeldung bis 25. März

Wir freuen uns auf viele Gäste und feine Mahlzeiten!

Anmeldung jeweils bei Susanne Gygax 052 318 20 84
Christine Werner 052 318 18 53

Stubete 2024, 4. März 2024
Mehrzweckhalle Dorf, ab 11.30 Uhr

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich



Christbaumverkauf

Freitag, 15. Dezember 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag, 16. Dezember 2023, 08.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Gemeinewald Mühlberg

Angebot: Rot- und Nordmannstannen aus dem Gemeinewald (FSC-zertifiziert)

Special: Jede Käuferin/jeder Käufer wählt den Christbaum selber aus. Der gewählte Baum wird an Ort und Stelle von unseren Gemeindearbeitern geschnitten.

Zahlung: Es ist ausschliesslich Barzahlung möglich.

Zum Aufwärmen am Feuer gibt's für Gross und Klein ein heisses Getränk



Einladung zur Berchtolds-Holzgant Dienstag, 02.01.2024

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Parkplatz Kirche Flaach

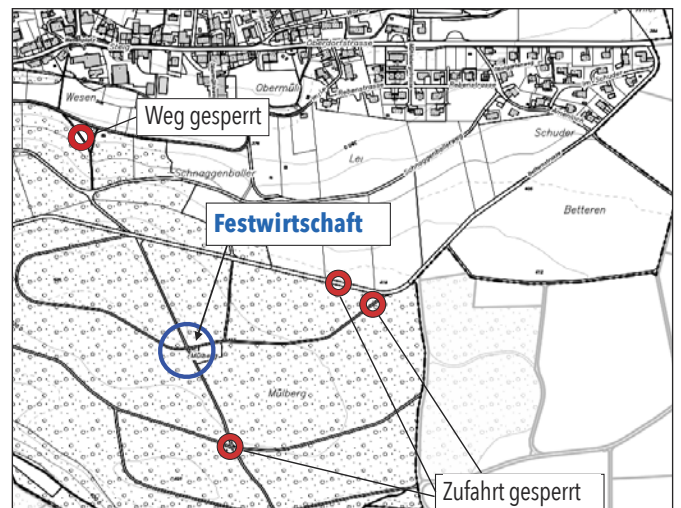
Vortrag: 13.00 – ca. 13.15 Uhr kurzes Referat, danach Verschiebung zum Festplatz

Holzgant: Beginn um ca. 13.30 Uhr (siehe Plan)

Angebot: Verschiedenes Brennholz aus der Gemeinde Flaach und dem Staatswald Thurauen.

Anschliessend gemütlicher Ausklang am Feuer.
Bewirtung: Restaurant Obermühle

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gemeinde Flaach und Forstverwaltung.



Trinkwasserqualität 2022/23 in Flaach

Versorgte Einwohner: 1466 (im Versorgungsgebiet)

Hygienische Beurteilung: Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische Beurteilung: Gesamthärte im Netz Ø 30 °fH (hart)
 Gesamthärte Quellen Ø 41 °fH (hart)
 Gesamthärte Grundwasser Ø 28 °fH (mittelhart)
 Gesamthärte Brunnenwasser Ø 42 °fH (hart)
 Die Wasserhärte im Netz variiert, da die Zusammensetzung entsprechend dem Verbrauch ändert. **Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.**

Nitrat: 7.4 mg Nitrat pro Liter (Durchschnitt der Netzproben). Die Nitratgehalte im Grundwasser ändern je nach Jahreszeit sehr stark. Das Brunnenwasser enthält 15.8 mg Nitrat pro Liter. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung.

Chlorothalonil-Metaboliten: Sie sind leider auch in unserem Grundwasser vorhanden. Das Quellwasser ist unbelastet. Mit der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung nach Gräslikon kann die Wasserversorgung Flaach nun das überschüssige Quellwasser Gräslikons nutzen und erreicht somit die Konformität. Der Grundwasseranteil ist bescheiden klein.

Das Trinkwasser kann bedenkenlos konsumiert werden.

Herkunft des Wassers: 86% des Trinkwassers stammen aus Quellen am Irchel.
 14% des Trinkwassers stammen aus dem Rheingrundwasser.
 Das Brunnenwasser stammt aus Quellen im Oberdorf.

Behandlung des Wassers: Brunnenwasser: Entkeimung mittels UV.
 Alles übrige Trinkwasser wird nicht behandelt.

Leitungsnetz: Zwischen dem 01. Juli 2022 und dem 30. Juni.2023 wurden fünf Leitungsbrüche (drei Hauptleitungen, zwei Hausanschlüsse) registriert. Im Sommer 2022 ersetzte man die Hauptleitung in der Andelfingerstrasse (Velo Glauser bis Botzengasse) und die Hauptleitung Botzengasse (Andelfingerstrasse bis Botzen).

Weitere Auskünfte: Wasserversorgung Flaach
 Markus Wiesendanger, Brunnenmeister
 Wesenplatz 1
 8416 Flaach
 Tel. 079 436 40 81
 Internet: www.trinkwasser.ch



ELEKTRO BLESSING AG

8193 Eglisau
 8416 Flaach
 8048 Zürich

Telefon 044 867 01 88
 Telefon 052 318 14 44
 Telefon 044 401 04 84
blesselektro@bluewin.ch

Unsere Öffnungszeiten in Flaach:
 Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr
 Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.

PLANUNG

INSTALLATION

SERVICE



Berichte aus den Thurauen

Auenlandschaften trotzen dem Klimawandel

Der Juni 2023 war weltweit der heisseste Juni seit Messbeginn. Hitze und Trockenheit prägen zunehmend unsere Sommer. Doch was bedeutet der Klimawandel für unsere Gewässer und insbesondere für die Thurauen?



Thur und Rhein spüren den Klimawandel

Auch in Flaach war die Temperatur 2,8 Grad Celsius wärmer im Vergleich zur Norm (Durchschnittswerte aller Junis zwischen 1991/2020) und es gab fast 1,5 mal mehr Sonnenstunden. Gleichzeitig fiel weniger als 40% der durchschnittlichen Regenmenge. Die steigenden Temperaturen bei gleichzeitig geringem Niederschlag führen natürlich auch zu höheren Wassertemperaturen. Was auf den ersten Blick angenehm erscheint, hat ernste Folgen. So sind Fische und andere Lebewesen in der Thur und dem Rhein auf bestimmte Temperaturbereiche angewiesen, um zu überleben. Die Äsche beispielsweise stirbt bei Wassertemperaturen von 24 bis 26 Grad Celsius. Das sind Temperaturen, welche sowohl im Rhein wie in der Thur rund um die Thurauen auch in diesem Juni beinahe erreicht wurden. Aber auch andere Fischar-



Tote Jungfische und Algenbildung im Uferbereich der Thur im Juli 2023.

ten wie die Forelle und viele andere lebende Organismen, welche wichtige Nahrungsquellen für Fische und Vögel sind, leiden stark unter zu warmem Wasser im Sommer.

Durch den Klimawandel verändern sich sowohl die Niederschlagsverteilung (in den Wintermonaten fällt mehr, in den Sommermonaten weniger Niederschlag) wie auch die Niederschlagsmenge, die über das ganze Jahr gerechnet zurückgeht. Eis und Schnee in ihrer Funktion als Wasserspeicher spielen eine immer kleinere Rolle für die Flüsse im Unterland. Gleichzeitig nehmen Extremereignisse wie zum Beispiel Starkniederschläge zu.



Starke Algenbildung in einem Altarm des Rheins im Juli 2023.

Was bedeutet das für uns Menschen?

Auch in unserer Region wird die gesamte zur Verfügung stehende Wassermenge stetig abnehmen. Es bestehen Nutzungskonflikte rund um das Wasser, die sich in Zukunft verschärfen werden. In den heissen Sommermonaten schrumpfen auch unsere Trinkwasserreserven und vermehrte Extremereignisse können zu höheren Schäden infolge Hochwasser führen. Die Wasserqualität verändert sich, wenn wir weniger und wärmeres Wasser in unseren Flüssen und Seen haben. Das Wachstum von Algen und Bakterien wird durch hohe Temperaturen grundsätzlich begünstigt. Erste Auswirkungen konnte man diesen Sommer im Gebiet der Thurauen beobachten, wo sich verstärkt Blaualgen bildeten. Gewisse Arten von Blaualgen, auch Cyanobakterien genannt, können für Menschen und Tiere giftig sein.

Was können wir tun?

Wir tragen in den Thurauen eine spezielle Verantwortung. Wir hüten nämlich einen Schatz, denn wir befinden uns im grössten Auengebiet des Mittellandes! Auen sind extrem artenreiche Lebensräume, 80% unserer einheimischen Tier- und Pflanzenarten können dort leben, 10% sind ultimativ darauf angewiesen. Seit dem 19. Jahrhundert sind 90% der Auenflächen der Schweiz verschwunden. Das zeigt, wie wertvoll die Thurauen sind. Insbesondere die gekennzeichneten Schutzzonen entlang unserer Gewässer dürfen aus Artenschutzgründen nicht betreten werden.

Was können Sie für die Natur tun? Setzen Sie sich für die Revitalisierung von Gewässern ein, so dass Menschen, Fische und andere Lebewesen mehr Möglichkeiten haben! Denn lebendige und naturnahe Gewässer, wie wir sie in den Thurauen haben, sind auch für den Menschen wichtig. Sie stocken unsere Trinkwasserreserven auf und weil das Wasser in die Auwälder ausweichen kann, bieten sie Schutz vor Hochwasser an Orten, wo das Schadenspotenzial hoch ist.

Der Startschuss ist am 11.11. um 11:11Uhr gefallen! Die Guggenmusik Spectaculus läutete die neue Fasnachtssaison ein.



Bereits um 08.00 Uhr mussten wir uns zum Schminken treffen. Wie jedes Jahr, brauchte es wiederum einen Moment um sich an die Farbe im Gesicht zu gewöhnen. Das Schminkeam hat sein Können über das Jahr nicht verlernt und so machten wir uns etwas später mit dem Guggenbus auf nach Zürich. Traditionell startet dort auf dem Hirschenplatz um 11.11 Uhr die Fasnachtseröffnung mit viel «Lärm».

Für die Schweizer Fasnächtler ist der 11.11. der Start der fünften Jahreszeit. Für das Schnapszahl-Datum gibt es viele Erklärungen. Unter anderem gilt die Elf als närrische Zahl – jenseits der zehn Gebote beginnen Sünde und Völlerei. Im Mittelalter stand die Zahl elf für Jux und Narretei. Für uns bedeutet es, endlich wieder auf der Gasse zusammen Musik zu machen, Feste zu feiern und die Zeit gemeinsam zu geniessen. Wie jedes Jahr durften wir auch dieses Jahr einen neu einstudierten Song zum Besten geben. Die Feuertaufe ist geglückt.

Nach einigen kleinen Platzkonzerten in Zürich ging es am späten Nachmittag nach Winterthur. Wir freuten uns auf die Warm-up-

Party bei den Kyburggeistern Winterthur. Ein Abend mit Guggensound und guter Stimmung. Obwohl wir über den Tag schon viel gespielt hatten, konnten wir nochmals einen super Auftritt erleben. Da es der letzte Auftritt mit unserem lang getragenen «Coronagwändli» war, flogen direkt danach die Perücken und Unterröcke. Wir freuen uns nun auf die Bächtele am 2. Januar 2024 mit dem neuen Gwändli.

Weiter sollten auch unser **Platzkonzert am 19. Januar 2024** und der **Fasnachtsmontag am 19. Februar 2024** rot in der Agenda eingetragen werden. Wir freuen uns auf viele Besucher und kreative Kostüme.

Amanda Gisler





Räbeliechtle

Räbeliechtle
zäme ghöhlt dänn gschnitzt
und is Kunschtwerch no de Name gritzt

Räbeliechtle lüüchted
Chli und Gross isch uf de tunkle Gass
Chinderauge glänzed e paar alti werded nass

Räbeliechtle
frische junge Gsang
streut Fröhlichkeit am Wäg entlang

Räbeliechtle
Gänd e helli warmi Schpuur
niemer tänkt an Helloween mit sim «Süess oder Suur»...

Sophie Baumann



KEWY
Kehrichtorganisation
Wyland

Verschiebung der ordentlichen Kehrichtabfuhr während der Feiertage 2023/2024

Feiertag

Stephanstag
Dienstag, 26. Dezember 2023

Nachholtag

Mittwoch, 27. Dezember 2023

Berchtoldstag

Dienstag, 2. Januar 2024

Mittwoch, 3. Januar 2024

Weitere Information finden Sie unter www.kewy.ch



Ich bin für Sie da im Flaachtal

Felix Zulauf, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 801 96 04, felix.zulauf@mobiliar.ch

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Kirchen und Glaube



Die EMK Wyland, eine Freikirche in Flaach im Zürcher Weinland, wo Menschen verschiedener Generationen, in unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenkommen und ihren gemeinsamen Glauben an Gott den Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist leben.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse und die Interessen der verschiedenen Altersgruppen ausgerichtet.

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir im Gemeindezentrum der EMK Wyland, Botzen 16 in Flaach Gottesdienst. Gäste sind herzlich willkommen! Gleichzeitig treffen sich die Kinder im **Kinderland** (bis 4 Jahre) und im **KIDS TREFF** (5 bis 11 Jahre). Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir! **«Chum und lueg»**



Jungschar Radix das heiss Gemeinschaft, Lachen, Spielen, Wald, Freundschaften, draussen sein, Lagerleben, Zelten, Geschichten aus der Bibel

hören und das alles mit vielen anderen Kindern in deinem Alter.

Willkommen sind bei uns alle Kinder vom 2. Kindergarten bis und mit Oberstufe. Das Leiterteam besteht aus jungen und motivierten LeiterInnen und wir freuen uns schon jetzt auf dich!

Mehr Infos & Termine unter: www.jungschar-radix.ch

Grittibänz-Aktion

Die Jungschar Radix verwandelt sich in eine Weihnachtsbäckerei und verkauft frische, selbst gemachte Grittibänz vor dem Volg in Flaach und Volken. Mit dem Erlös unterstützen wir das Projekt «Water for Life» vom internationalen Hilfswerk GAIN.

Hier in der Schweiz sind wir reich gesegnet mit sauberem Trinkwasser, leider ist dies nicht überall auf der Welt der Fall. Aus diesem Grund möchten wir als Jungschar einen Brunnen des Programms finanzieren und somit 1000 Menschen in Afrika Zugang zu sauberem Trinkwasser verschaffen. Weitere Infos über das Projekt sind unter www.gain-switzerland.ch ersichtlich.



Wir freuen uns auf deinen Besuch am 2. Dezember zwischen 7.00 - 12.00 Uhr am Jungscharstand in Flaach oder Volken.

Schlittelwochenende 2024



Im kommenden Januar ist es wieder soweit und wir werden ein Wochenende im Schnee verbringen. Wir freuen uns auf eine grossartige Zeit in den verschneiten Bergen, gute Gemeinschaft, Spiele, Andachten und natürlich darauf, den Hang auf aufgeblasenen Traktorschläuchen «hinunterzusausen». Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euch!

Wann und wo: 20. bis 21. Januar 2024, auf dem Stoss

Anmeldung: bis spätestens am 22.12.2023 unter

www.jungschar-radix.ch

Lagerbeitrag: CHF 70

Kontakt: Polaris, Jonas Arbenz, jarbenzzz@gmail.com / 078 835 80 77

Chrabbelgruppe Spatzenäst



Herzlich willkommen in der Chrabbelgruppe Spatzenäst. Wir freuen uns auf einen bunten Morgen mit Kinderliedern zum Mitsingen, Spielen und Gemeinschaft pflegen!

Alle Mami's und Kinder von 0 bis 4 Jahre sind herzlich eingeladen.

Mehr Infos & Termine unter: www.emk-wyland.ch/kinder

Tällerrand - Mittagstisch



Tällerrand steht für Begegnung, Gespräche, Beziehungen und einen feinen Zmittag über alle Generationen und Kulturen hinweg. Es sind alle herzlich willkommen an unserem Tisch.

Mehr Infos, Termine & Anmeldung unter: www.emk-wyland.ch/taellerrand

Treffpunkt Senioren



Wir laden herzlich ein zum kommenden Nachmittag im Gemeindezentrum der EMK Wyland.
Das Treffen finden von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Dienstag, 9. Januar 2024, vom Schatz des Älterwerdens mit Markus Müller

Kontakt + Fahrdienst: Rosmarie Schwalm / Tel. 052 318 14 11
rosmarie.schwalm@emk-wyland.ch

KidsTreff Weihnachtstheater



Der KidsTreff bringt dieses Jahr das lustige Theater «Weihnachten im Spielzeuglager» von Harry Voss, begleitet mit Musik und Liedern auf die Bühne. Etwas ungewöhnliche Theaterfiguren berichten von der hoffnungsvollen Friedensbotschaft von Weihnachten. Herzliche Einladung zum Weihnachtstheater am

Sonntag, 17. Dezember um 10 Uhr im Gemeindezentrum der EMK Wyland.

Kreativ-Baustelle

Kinderwoche in der Worbighalle Flaach



Baust du gerne mit LEGO® Steinen? Vom 29. April bis 3. Mai 2024 sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse herzlich eingeladen mit uns aus rund 1'000'000 LEGO® Steinen eine grosse Stadt aufzubauen!

An jedem Nachmittag gibt es Musik mit der Kiwo-Band, biblische Geschichten, Spiele, LEGO® Bau-Workshops und einen feinen Zvieri.

Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleitende ein.

Onlineanmeldung für Teilnehmende und Mitarbeitende ist ab den Sportferien unter www.kiwo-flaach.ch möglich.

Kontakt: Samuel Meyer, info@kiwo-flaach.ch, Tel. 052 318 15

Silvesterfeier



Wir laden herzlich ein zur Silvesterfeier am 31.12.23 in der EMK Wyland. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit dir bei einem feinen Nachtessen und beim gemeinsamen Anstossen auf das neue Jahr. Die Feier wird für alle Generationen ein Erlebnis werden.

Weitere Details und Anmeldung findest du unter:
www.emk-wyland.ch

Allianzgebets-Woche mit dem Thema: «Gott lädt ein»



Sonntag, 14.12.24, 10.00 Uhr: Allianz-Gottesdienst in der Wylandhalle Henggart

Dienstag, 16.1., 14.30 Uhr: Gebet-Nachmittag in der EMK Wyland

Freitag, 19.1., 20.00 Uhr: Wyland Worship & Pray in der Chrischona Marthalen

Die Allianz Wyland schliesst sich auch im Jahr 2024 der weltweiten Allianzgebets-Woche an.

An unterschiedlichen Orten im Wyland werden unterschiedlich gefärbte Anlässe durchgeführt. Das Thema «Gott lädt ein» wird aufgegriffen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Mehr Infos unter: www.allianz-wyland.ch

Alle weiteren Informationen und aktuellen Termine der Angebote der EMK Wyland findet Ihr auf www.emk-wyland.ch



Katholisches Pfarramt St.Priminius, Pfungen

Regelmässige Gottesdienste jeweils: Samstags 18 Uhr im Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags 10 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

Dezember 2023

So 03.12.	10:00 Uhr	Freiwilligensonntag und Aussendung Samichlaus, mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen
	12:30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche Pfungen
Mo 04.12.	18:00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche Pfungen
Mi 06.12.	18:00 Uhr	Schülerrorate-Gottesdienst, anschl. Imbiss	kath. Kirche Pfungen
Fr 08.12.	18:00 Uhr	Adventsfenster Pfungen	kath. Kirche Pfungen
Sa 09.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 10.12.	17:00 Uhr	Konzert Musikverein Pfungen	kath. Kirche Pfungen
Mo 11.12.	18:00 Uhr	Adventsfenster Chämi	PfZ Chämi Neftenbach
Di 12.12.	14:00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrsaal Pfungen
Mi 13.12.	06:00 Uhr	Jugendrorate-Gottesdienst, anschl. Zmorge	kath. Kirche Pfungen
Fr 15.12.	06:00 Uhr	Ökumen. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Sa 16.12.	17:00 Uhr	Eintreffen Friedenslicht	kath. Kirche Pfungen
	18:00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Mi 20.12.	19:00 Uhr	Bussfeier mit Hl. Messe	kath. Kirche Pfungen
Sa 23.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 24.12.	16:00 Uhr	Krippenfeier mit Familien	kath. Kirche Pfungen
	22:30 Uhr	musikalische Einstimmung zur Mitternachtsmesse	kath. Kirche Pfungen
	23:00 Uhr	Mitternachtsmesse – Hochfest der Geburt Christi	kath. Kirche Pfungen
Mo 25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsmesse	kath. Kirche Pfungen
Di 26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Stephanstag	kath. Kirche Pfungen
Sa 30.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe	kath. Kirche Pfungen
So 31.12.	18:00 Uhr	Ökumen. Silvester-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen

Januar 2024

Mo 01.01.	10:00 Uhr	Neujahrs-Messe – Fest der Gottesmutter	kath. Kirche Pfungen
So 07.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen
Sa 13.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 14.01.	20:00 Uhr	Ökum. Taizé-Gottesdienst, mit Einsingen ab 19.15 Uhr	ref. Kirche Neftenbach
Sa 20.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Sa 27.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 28.01.	16:00 Uhr	Jugendgottesdienst	kath. Kirche Pfungen
Di 30.01.	14:00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrsaal Pfungen

Februar 2024

So 04.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen
Sa 10.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
Mi 14.02.	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung der Asche	kath. Kirche Pfungen
So 18.02.	12:30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche Pfungen
Di 20.02.	14:00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrsaal Pfungen
Sa 24.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe Italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 25.02.	20:00 Uhr	Ökumen. Taizé-Gottesdienst mit Einsingen ab 19.15 Uhr	ref. Kirche Neftenbach

März 2024

So 03.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe – Krankensonntag mit Krankensalbung	kath. Kirche Pfungen
So 10.03.	10:30 Uhr	Ökumen. Fastensuppen-Gottesdienst	MZH Dättlikon

>>> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel, Berg am Irchel, Dättlikon, Dorf, Flaach, Henggart, Neftenbach, Pfungen, Volken
Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 14 36, www.pirminius.ch, mail: pfarrei@pirminius.ch

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken



Carol Service englischsprachige Adventsfeier am 2. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche Flaach

Adventsfestli im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel Mittwoch, 13. Dezember 2023 von 13.30 Uhr - 16.30 Uhr



Alle Kinder aus Flaach, Volken, Buch und Berg am Irchel sind herzlich willkommen!

Herzlich lädt ein: Eva Weinhold, Sozialdiakonin ref. Kirche Flaachtal, Tel. 077 428 38 69,
E-Mail: eva.weinhold@ref-flaachtal.ch

Krippenspiele «So ein Kamel»

Sonntag, 10. Dez. 2023, 16.30 Uhr, Kirche Flaach
Leitung: Sabine Schaufelberger, Romana Gianotti, Ania Bindschädler, Finja Frei, Noëmi Bärlocher und Pfrn. Hanna Stettler

Verabschiedung unseres langjährigen Organisten Ekkehard Blomeyer am 3. Advent

16 Jahre lang hat Ekkehard Blomeyer in unserer Kirchgemeinde treu seinen Dienst als Organist getan – zuerst in der Kirchgemeinde Flaach-Volken, dann in der fusionierten Kirchgemeinde Flaachtal.

Aber am 17. Dezember, um 10 Uhr, wollen wir gemeinsam seinen Abschied feiern und ihn in den wohlverdienten Ruhestand – oder sollten wir sagen «Unruhestand»? – entlassen – zusammen mit seiner Freundin Ingelore Bonfert, die ihn immer wieder mit der Geige unterstützt hat und der wir an dieser Stelle ebenfalls herzlich danken.

Anschliessend sind alle zum Apéro riche eingeladen.

Anlässe zur Advents- und Weihnachtszeit in der Kirche Flaach:

Sa. 2. Dez., 19 Uhr: Carol Service
So. 3. Dez., 17 Uhr: Konzert BrassBand Posaunenchor Flaach
So. 10. Dez., 16.30 Uhr: Krippenspiel Flaach
So. 17. Dez., 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Ekkehard Blomeyer (Organist)
So. 24. Dez., 22 Uhr: Christnachtfeier
Mo. 25. Dez., 10 Uhr: Festgottesdienst
So. 31. Dez., 16 Uhr: Jahresschlussfeier

Im neuen Jahr

Gottesdienst zum Neujahr am Montag, 1. Januar um 17 Uhr in der Kirche Buch am Irchel

Mit Pfr. Hans Peter Werren; Musik: Cindy Schwemmer, Gesang: Nina Widmer, Kollekte: Stiftung Brühlgut, Winterthur. Anschliessend Apéro

Festgottesdienst zu Epiphania für das ganze Flaachtal

Sonntag, 7. Januar 2024, 17 Uhr in der Marienkirche Berg am Irchel



Gesänge: Rainbow Chor Buchberg-Rüdlingen; Dirigent: Cliff Agard; Klavierbegleitung: Vreni Wipf; Liturgie und Predigt: Pfr. Hans Peter Werren.

Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest

Anschliessend: Apéro

Herzlich laden ein: die ref. Kirchgemeinden Flaachtal und Dorf

Bibelkurs im Januar und Februar



6 Kursabende im Januar und Februar 2024

Mittwoch, 3. Januar	Das alte Buch – 3000 Jahre Überlieferung
Mittwoch, 10. Januar	Die 5 Bücher Mose: Wie sie entstanden
Mittwoch, 24. Januar	Das Alte Testament – ein Überblick
Donnerstag, 1. Februar	Die Evangelien: Legende oder Geschichte?
Mittwoch, 21. Februar	Das Neue Testament – ein Überblick
Mittwoch, 28. Februar	Evangelien ausserhalb der Bibel

Ablauf:
19.00-19.45 Uhr Vortrag
19.45-20.15 Uhr Pause mit Zwischenverpflegung
20.15-21.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Es empfiehlt sich, möglichst alle Abende zu besuchen.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung: Pfarrehepaar Prof. Dr. Hanna Stettler und Prof. Dr. Christian Stettler

Ort: wird nach der Anmeldung mitgeteilt

Kosten: für Sie keine

Anmeldung: bis 2. Jan. bei: H. + C. Stettler, Bergstr. 7, 8416 Flaach,
Tel. 052 318 11 42, pfarrhausflaach@ref-flaachtal.ch

Unsere Gottesdienste und regelmässige Angebote werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.



Unsere Gemeindebibliothek

Seit gut drei Monaten sind wir in unserem Provisorium und haben uns gut eingerichtet. Wir fühlen uns wohl in der «alten Kapelle» und hoffen, Sie als BibliotheksbenutzerInnen ebenfalls. Die ersten drei «Bibli-Träff's» am Mittwochnachmittag sind Vergangenheit und wir sind mit dem Start dieser Mittwochnachmittage zufrieden.



Schul- & Gemeindebibliothek
Flaach



Der nächste «Bibli-Träff» findet in den Weihnachtsferien am Mittwoch, 3.1.2024 von 14 bis 17 Uhr statt. Ja, was machen wir denn so an diesen Mittwochnachmittagen? Es soll, wie der Name sagt, ein Treffpunkt sein... Man soll sich in der Bibliothek wohlfühlen, verweilen und sich treffen können mit den «Gspändli», mit Freunden und Freundinnen. Man kann Geschichten vorlesen, sich gegenseitig Geschichten erzählen, in einer Gruppe Gesellschaftsspiele machen oder Tonies hören. Erwachsene dürfen sich gerne zum «Käffele» treffen. Mittwochnachmittag ist schulfrei, was macht man da mit den Kin-

dern, wenn grad nicht Badisaison ist? Man kommt in die Bibliothek! Der «Bibli-Träff» findet acht Mal im Jahr statt, jeweils am ersten Mittwoch im Januar, Februar, März, April, Mai, September, Oktober und November, von 14 bis 17 Uhr. Kommt vorbei! Dann ist auch die erste «Geschichten-Stunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren» vorbei, diese findet viermal jährlich, am dritten Freitag in den Monaten Januar, März, September und November, von 15 bis 16 Uhr statt. Im September war es noch sommerlich warm und es kamen nur zwei Kinder mit ihren Müttern, wir hatten trotzdem Spass.

Ab Freitag, 15. Dezember können die Jahresbeiträge für 2024 bezahlt werden. Überall steigen die Kosten, alles wird teurer. Die Bibliotheksgebühr ist seit der Einführung im Jahr 2012 gleichgeblieben, der Jahresbeitrag kostet auch im neuen Jahr 30 Franken pro Familie, bzw. pro Einzelkonto ab 18 Jahren.

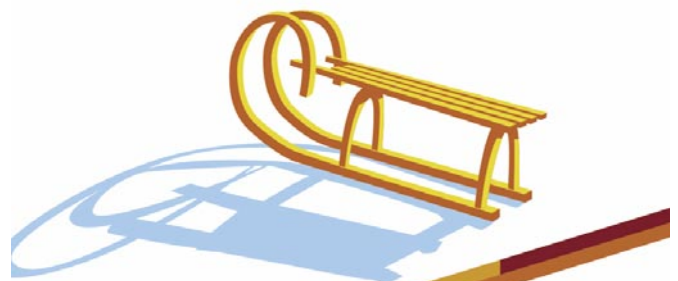
Unsere Öffnungszeiten während den Weihnachtsferien: Bis und mit Freitag, 22. Dezember gelten die regulären Öffnungszeiten, dann haben wir am Freitag, dem 29. Dezember, von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, dem 3. Januar 2024 findet der «Bibli-Träff» von 14 bis 17 Uhr statt und am Freitag, 5. Januar haben wir wiederum von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Danach gelten wieder die normalen Öffnungszeiten, die Sie auch unter www.bibliweb.ch finden.

Wir freuen uns, Sie in der Bibliothek zu sehen! Während den Öffnungszeiten, im «Bibli-Träff», in der «Geschichten-Stunde» oder am Freitag, 15. Dezember, wenn wir unser Adventsfenster öffnen. Jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute im neuen Jahr und «blijbed Sie gesund!» Ihr Bibli-Team Flaach.

Für die Schul- & Gemeindebibliothek Flaach, Eveline Barbarini



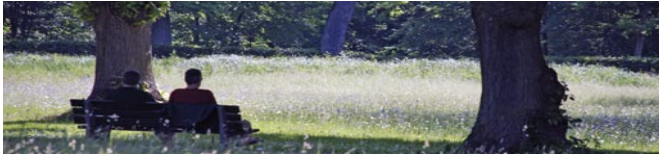
Auch im Winter für Sie beschwingt in Fahrt!



farbpalette.ch
malerbetriebe



farbpalette.ch Flaachtal GmbH
Worbigstrasse 14 • 8416 Flaach
Tel. 052 318 18 19 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



«Uf en Schwätz»

In der letzten FlaaPo schrieb ich erstmals in dieser Rubrik übers Wegwerfen. Heute knüpfe ich mit einer neuen Geschichte am Thema an. «Verschenken statt Wegwerfen», so heisst eine Gruppe auf facebook, bei der man sich registrieren, nicht mehr Gebrauchtes reinstellen und andersrum Etwas gratis ergattern kann. Eine gute Sache, wie ich finde, dieser Gegenpol zu unserer satten Wegwerfgesellschaft. Das Angebotene ist vielseitig, oft richtig wertig. Leider wird die Plattform ab und zu als «gratis Entsorgungs-Platz» missbraucht. Nicht alles findet einen Abnehmer, einiges jedoch reissenden Absatz und reges Interesse.

Wegen Nichtgebrauchs wollte ich seit geraumer Zeit unser antikes Emmentaler Bett mit hübsch gedrechselter Bettstatt «an den Mann» bringen. Ich bot das gute Stück auf verschiedenen Plattformen an, erst für hundert, dann für fünfzig Franken und schlussendlich kostenlos im Internet. Gemeldet hat sich daraufhin ein Herr aus der Region Thun. Er holte Bett und Matratze mit dem geborgten Camion seines Arbeitgebers ab. Der Mann erwies sich, wenn ich das so sagen darf, als etwas kurliger Typ. Bei einem Kaffi in der Küche kamen wir ins Plaudern. Er wäre noch nie «in der Gegend» gewesen und fände es eigentlich ganz schön hier. Ich schwärme ihm vom Rebbau, dem Spargel, Tabakkulturen und Melonen vor. Doch er hat, wie er sagt, genug von der Heimat und plant im Frühling, nach der Pensionierung, nach Portugal auszuwandern. Im auf



sieben Hügeln erbauten Lissabon möchte er mit einem Bed & Breakfast die Rente aufpolieren und es sich bei nicht zu heissen Sommern und milden Wintern (Schnee ist eine Seltenheit) gutgehen lassen. Sein B&B wird, wie er mit leuchtenden Augen erzählt, mit einem Alaska-Themenzimmer ausgestattet. Die Emmentaler Schlafstätte soll einst im Schweizer Nostalgie-Zimmer wirken, zusammen mit dem von seiner betagten Mutter bemalten Holzschrank. So tritt denn unser Bett, das lange keiner haben wollte, die lange Reise in die Hafenstadt an der Tejo-Bucht an. 1.80 x 2.10 Meter Emmentaler/Flaach bald im pulsierenden Lisboa, an der herrlichen Atlantikküste; dieser Gedanke gefällt mir!

mnl



Braun & Klöti AG Heizungen

Andelfingerstrasse 13
8416 Flaach

Ihr Partner für:

- Wärmepumpenlösungen
- Planung und Montage
- Service und Reparaturen

Tel. 052 317 33 71
info@braun-kloeti.ch
www.braun-kloeti.ch

Rotkreuz-Fahrdienst Flaach

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Bitte beachten Sie unsere Telefonnummer sowie die erweiterten Öffnungszeiten.

Das Rotkreuz-Fahrdienst-Team ist erreichbar:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
Telefon 044 388 25 00

Melden Sie die gewünschten Fahrten mindestens drei Arbeitstage im Voraus an.

Herzlichen Dank.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Zürich

v.l.n.r.
Stefan Leu
Raffaella Wertli
Roman Frei
Brigitte Schäfer
Michael Ebner



Filiale Weinland

Mit den Menschen
in der Region
verbunden.

Schaffhauserstrasse 26
CH-8451 Kleinandelfingen
+41 52 304 33 33
ersparniskasse.ch

 Ersparniskasse
Schaffhausen
Die Bank. Seit 1817.



Geräteturnen Flaachtal

Denise Schaps und Nadine Locher, Getu Flaachtal



K6-Turnerinnen in Dietlikon



K1-Turnerinnen im Embrach



Auszeichnung an den Schweizermeisterschaften im K5



Gelungener Auftritt an der Gymnaestrada in Amsterdam



Turnfestsieg am KTF Wyland in Dägerlen



Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen Jugend in Urdorf



Kantonalfinal in Urdorf



K4-Turnerinnen in Gossau ZH

PUBLIREPORTAGE

genossenschaft zum engel flaach

Gelateria zieht in den Engel ein

Ende März trat die Genossenschaft zum Engel mit einem Informationsabend letztmals an die Öffentlichkeit. Inzwischen ist einiges gegangen. Nachfolgend der aktuelle Stand der Dinge.

Eine einschneidende Änderung hat sich im Bereich des Restaurants und des Hotels ergeben. Per 1. Oktober ist Graziano Rossi von seinem Pachtvertrag zurückgetreten. Aus persönlichen Gründen ist er in seine italienische Heimat zurückgekehrt. Eine Nachfolgelösung hat sich bisher, auch wegen dem späteren Umbau, nicht ergeben. Somit ist die Genossenschaft zum Engel nun nicht nur Inhaberin des Gebäudes, sondern betreibt auch den gastwirtschaftlichen Teil in Eigenverantwortung. Auf Anfrage öffnet sie das Restaurant für besondere Anlässe oder vermietet es. Dies tut sie ganz legal, denn ein Vorstandsmitglied ist im Besitz des Patentes zur Führung des Gastwirtschaftsbetriebes.

14 dauervermietete Zimmer

Die Haupteinnahmequelle, die Vermietung der Zimmer für Dauermieter, führt die Genossenschaft bis zum Baubeginn unverändert weiter. Dieser Bereich läuft aktuell sehr gut. 14 Zimmer sind vermietet, denn die Nachfrage nach preisgünstigen Zimmern ist gross. In einem zweiten Schritt wird die Genossenschaft auch die Hotelzimmer wieder aktivieren. Denn es gibt immer wieder Kurzzeitgäste, die das Hotel zu schätzen wissen. Das erste Probefrühstück ist bereits erfolgreich serviert worden.

Falls Sie für Verwandte oder Bekannte einen vorübergehenden Übernachtungsort suchen, nehmen Sie Kontakt mit Vorstandsmitglied Beat Frauenfelder auf.

Zum «süssen Engel»

Neuigkeiten gibt es auch bei der Vermietung der Gewerberäume. Das Ladenlokal der ehemaligen Metzgerei konnte nämlich an Re-



nate Armbruster aus Flaach vermietet werden. Zusammen mit ihrem Mann wird sie darin ein Glace-Lädli – eine Gelateria – aufbauen und im nächsten Frühling eröffnen. Sie wird für Privatkundschaft wie auch für Grosskunden feine Glaces produzieren. Wir wünschen viel Erfolg.

Planen und Bauen

Die Baubewilligung für den Umbau lässt weiterhin auf sich warten. Grund ist nicht das Projekt selbst, sondern die Gestaltung der Umgebung. Der Kanton möchte, dass die ebenfalls in Planung befindliche Neugestaltung der Durchgangsstrasse in die Überlegungen einbezogen wird. Für das Vorhaben der Genossenschaft ist die Verzögerung kein Problem, da die Umbauarbeiten frühestens in einem Jahr beginnen werden.

Weitere Genossenschafter gesucht

Aktuell ist der Vorstand daran, Darlehensgeber und Genossenschafter zu finden, damit genügend Eigenkapital für den Umbau vorliegt. Sollten wir Sie noch nicht angesprochen haben, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns über jede neue Genossenschafterin und über jeden neuen Darlehensgeber. Aktuell sind wir 68 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die alle das gleiche Ziel haben: Das Dorfzentrum von Flaach beleben. Zu diesem Ziel tragen wir bei, indem wir zahlbare, altersgerechte Wohnungen schaffen. Weiter vermieten wir Gewerberäume zu vernünftigen Konditionen an zentraler Lage und bieten mit dem Restaurant einen Begegnungsort mitten im Dorf.

Zum Schluss noch dies: Der zurzeit vierköpfige Vorstand konnte zwei neue Mitglieder gewinnen. Sie freuen sich darauf, an der Genossenschaftsversammlung im kommenden Frühling gewählt zu werden. Sie arbeiten bereits handfest mit.

**Genossenschaft zum Engel, Wesenplatz 6, 8416 Flaach;
beat@frauenfelders.ch; 079 540 75 37**



Der Engel öffnet ein Adventsfenster

Der nächste öffentliche Anlass der Genossenschaft zum Engel steht unmittelbar bevor.

Am Donnerstag, 21. Dezember, öffnet sie gegen Abend ein Adventsfenster mit Umtrunk. Der Genossenschaftsvorstand lädt die Flaacher Dorfbewölkerung herzlich dazu ein.



Heinz Breiter, *1939, genannt «Tödi», trug als Nachlese zum Jubiläum 951 Jahre Flaach 1995 eine reiche Palette Fakten und Erinnerungen zur Dorfgeschichte und zu damals gebräuchlichen Übernamen zusammen.

Aus Tödis Dorfgeschichten



Auf dem Familienfoto der Bergemer Familie Fehr vor dem Haus an der Strasse hält Walter, genannt «Zimber Walter», eine Kuh, wie das damals so üblich war. Diesen Walter kannte man auch unter dem Namen «Hebämmerich» – nach dem Beruf seiner Frau,

der Hebamme im Dorf. Sie war eine herzengute Frau und half Hunderten von Flaachemern, auf die Welt zu kommen.

Wie nicht wenige Ehefrauen, hat sie jedoch unermüdlich versucht, ihren Walter auf den ihrer Ansicht nach «rechten Weg» zu bringen – ohne Erfolg. Wenn sie sich dem benachbarten «Sternen» näherte, wurde dort sofort Grossalarm ausgelöst. Und es gelang meistens, Walter rechtzeitig vor dem Zugriff seiner Frau zu verstecken.

Wo de Hebämmerich Zabig emal dihei gsi isch, hät er sin alte Tschoope aa glaa, au wänn er uf em Sofa gläge n isch. Sini Frau hät das nid verstande. Es fröschtelet mich hüt immer echli, hät de Walter gseit. Do isch d Hebamm rasch go meh heize, aber de Walter hät sich nid chöne vo sim Tschoope träne. Won er trotz fascht unagnäm höher Tämpratur immer na mit em Tschoope daa gläge n isch, hät em sini Frau unerwartet wele Fieber mässe. Do isch er grad verwütscht worde, wie-n-er s Schnapsfläschli us der Innetäsche gno und sich en Schluck gnehmiget hät. Vu do a hät's en nüme eso gröschtelet i de Stube ine.

Churz drüberabe isch de Hebämmerich ungewöhnlich vill is Holz gange, bi jedem Wätter, jedi Wuche am gliiche Tag. Er hät sich aber heimlich mit Kollege troffe, aber nid im Wald usse. Wo dänn d Hebamm langsam misstroisch worde-n-isch, hät d Kollegerundi gfunde, er seli uf em Heiwäg na schnäll d Häntsche und d Hose dräckig, und bi Rägewätter, au nass mache, das g säch dänn nach Holze us. Das hät e paar Mal gklappet, bis öpper d Hebamm gröget hät, wieso au de Walter immer zerscht an Brune göng go götsche, bevor er mit em Velo ganz hei fahri.

RAIFFEISEN
Weinland

Sichern Sie sich Ihren
goldenen Moment



Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch



Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammertal

Yogalates – ein Mix aus Yoga und Pilates
Yogalates fördert Beweglichkeit, Kraft und Balance
Yogalates für Alle – keine Vorkenntnisse nötig

Wann: jeweils Dienstags, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Wo: Turnhalle Flaach, Schulhausstrasse 5 – bei schönem Wetter draussen

Kosten: CHF 20, cash oder via Twint vor Ort

Kontakt: Karin Brunner, Mobile: 079 439 79 62

Mail: emandli@gmx.ch



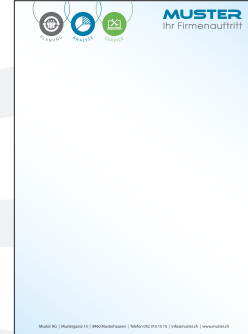
Drucksachen
Beschriftungen

Obere Schilling 4 · 8460 Marthalen · Tel. 052 511 13 03

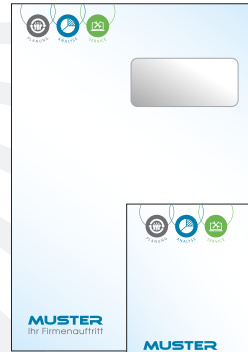


MUSTER
Ihr Firmenauftritt

Druck-Muster
Qualitätskontrolle
Witzig AG
Mattenweg 10 | 8460 Marthalen
Telefon 052 511 13 03
info@witzig.ch | www.witzig.ch



MUSTER
Ihr Firmenauftritt



MUSTER
Ihr Firmenauftritt



MUSTER
Ihr Firmenauftritt

Ihre persönliche
Hausfarbe...

www.witzigdruck.ch

BRASS BAND
POSAUNENCHOR FLAACH

Musikalische Leitung: Thomas Fischer

Konzerte im
Advent

www.bbflaach.ch
Eintritt frei - Kollekte

Samstag, 2. Dezember 2023, 19.00 Uhr

Freie Missionsgemeinde,
Untere Bahnhofstrasse 15, 8483 Kollbrunn

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Ref. Kirche Flaach, 8416 Flaach



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Zentrum Breitenstein

Rückblick auf die Sportwoche im Oktober 2023 in Andelfingen

Wir blicken zurück auf eine äusserst erfolgreiche und spannende Sportwoche, die für uns alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Diese Woche war geprägt von einer Vielfalt an abwechslungsreichen und unterhaltsamen Aktivitäten.

Unsere Reise begann mit dem Orientierungslauf (OLG Welsikon) und führte uns weiter zum Rugby (Golden Balls SH). Am Dienstag standen Faustball (FBR Dägerlen) und Fussball (FC Martalen) auf dem Programm. Der Mittwoch brachte uns das Ropeskipping (SATUS Dachsen) und am Nachmittag übten wir eine Choreografie mit der TANZ-FABRIK ein. Besonders gespannt waren die Kinder auf die Selbstverteidigung (ars pugnandi winterthur), die auch ein Exkurs zum Thema (Cyber-)Mobbing beinhaltet, gefolgt von einem unterhaltsamen Spielenachmittag (Leiterteam Miro und Geremia). Am Freitagvormitag gab es actionreichen Handball (HC Andelfingen), und der Unihockeyclub Uhwieser Rotäugli sorgte für einen gelungenen Abschluss der Woche. Insgesamt nahmen 30 Kinder aus verschiedenen Gemeinden teil.



Während der Mittagspause im AZA wurde es mitunter lebhaft, wenn wir dort mit den Kindern zum Essen waren. Unser herzlicher Dank gilt dem Restaurant für das vorzügliche Essen und die stets freundliche Bedienung.

Die Kinder hatten eine Menge Spass, lachten herzlich, wagten sich an Neues heran und sammelten viele wertvolle Erfahrungen. In den Pausen wurde gemalt, gepuzzelt und knifflige Rätsel oder sogar Detektivfälle gelöst. Ein besonderes Highlight war die Aufklärung des Kriminalfalls «Schokoladenpulver im Föhn», der unsere Umkleide süss duften liess. Dank akribischer Ermittlungen konnten die Übeltäter schliesslich «überführt» werden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Durchführung im kommenden Jahr. Am besten gleich die erste Herbstferienwoche vom 7. bis 11.10.2024 im Kalender anstreichen und reservieren.

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch


ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken


WIR FINDEN GERNE FÜR SIE EINE SONNENSCHUTZ-LÖSUNG




PAULSCHNEIDER

 Innenbeschattung

- Plissee
- Vorhänge
- Rollos
- Flächenvorhänge
- und vieles mehr

 Aussenbeschattung

 Sonnenschutzreinigung

 Insektenschutz

Besuchen Sie unsere Homepage www.paulschneider.ch
oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf info@paulschneider.ch
052 301 30 88



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Flaach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung
- ✓ Wohnungsabnahme

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige
und seriöse Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Flaachemer Adventsfenster 2023

Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer

In Kürze ist es soweit und die besinnliche Adventszeit steht vor der Tür. In dieser Zeit der langen Nächte und kurzen Tage werden 24 Adventsfenster unser Dorf erhellen.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde herzlich bei den Gestalterinnen und Gestaltern der Adventsfenster, welche ihre Fenster vom eingetragenen Tag bis am 6. Januar 2024 (Dreikönigstag) täglich von 17 bis 22 Uhr (oder länger) beleuchten.



Bei den Stubeten sind alle herzlich eingeladen, die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam mit den Dorfbewohnern zu geniessen und unbeschwerte Stunden in fröhlicher Gesellschaft zu verbringen.

Wir freuen uns sehr auf die kreativ und liebevoll gestalteten Adventsfenster und wünschen Ihnen eine gemütliche Adventszeit.



GEMEINDE **FLAACH**

Tag	Name	Adresse	Stubete	Bemerkungen
1.	Gemeinde Flaach	Wesenplatz 1	Ja	ab 17 Uhr, Glühwein und Punsch, Grillrost für selber mitgebrachte Grilladen vorhanden
2.	Manuela + Tino Brandenberger	Schlosstrotte 1	Ja	ab 17 Uhr
3.	Ref. Kirche Flaach + Brass Band Posaunenchor Flaach	Bergstrasse 7	Ja	ab 17 Uhr Konzert und Apéro
4.	Alexandra + Thomas Stärk	Chläfflerstrasse 12	Ja	ab 17 Uhr
5.	Carine Bai + Bea Keller	Strehlgasse 3	Ja	ab 17 Uhr im Gartenhaus
6.	Cevi Flaachtal	Pfarrhaus, Bergstrasse 7	Ja	ab 18 Uhr mit Besuch von Samichlaus
7.	Susann + Martin Fischer	Rebenstrasse 20	Nein	
8.	Brigitte Fritschi + Hans Jürg Saner	Steig 7	Ja	ab 17 Uhr
9.	Haarwerk Wasabi	Webergasse 4	Ja	ab 17 Uhr
10.	Alexandra Eisenhut + Matthias Kühnrich	Steig 5	Nein	
11.	Corinne + Jan Keller mit Landfrauen Flaach	Im Langen 19	Ja	17 – 20 Uhr
12.	Familie Ryter + Familie Weiss	Amenloch 9 + 11	Ja	ab 17 Uhr
13.	Alterswohnheim Flaachtal	Tuechstrasse 8	Ja	17 – 19 Uhr
14.	ta-buretli, Tanja Joukl	Hauptstrasse 19	Ja	ab 17 Uhr
15.	Schul- und Gemeindebibliothek	«Alte Kapelle», Steig 8	Ja	18 – 20 Uhr
16.	Militärschiessverein Flaach	Schützenhaus, Im Feier 3	Ja	ab 17 Uhr
17.	Binswanger AG	Botzen 17	Ja	ab 17 Uhr
18.	Familie Schäfer	Postgasse 6	Ja	ab 17 Uhr
19.	M.A. Center	Ziegelhütte 1	Ja	ab 17 Uhr
20.	Restaurant Calamansi	Andelfingerstrasse 5	Ja	ab 17 Uhr
21.	Genossenschaft zum Engel	Wesenplatz 6	Ja	ab 17 Uhr
22.	EMK Wyland	Botzen 16	Ja	ab 17 Uhr
23.	Joy Gisler	Im Büel 1	Ja	ab 17 Uhr im Bauwagen
24.	Ruth + Ueli Schliür	Webergasse 11	Ja	17 – 21 Uhr



Flaacher Geschichten

Geschichte und Geschichten um Häuser und Bräuche

Kennen Sie Flaach? Eine Artikelfolge soll Einblick in die Geschichte des Dorfes und die Lebensweise der Bewohner geben.

Möbel Ed. Frauenfelder



Mit dieser Visitenkarte warb der gelernte Sattler und Tapezierer Eduard Frauenfelder (geboren 1906) ab 1933 für sein neu eröffnetes Geschäft. Aufgewachsen an der Postgasse, hatte er zunächst noch den kleinen Bauernbetrieb zu bewirtschaften. Sein Lehrabschluss als eidgenössisch diplomierter Sattler und Tapezierer ermöglichte ihm die Übernahme der Werkstatt von Sattler Ulrich Fehr beim Schloss. Es brauchte eine rechte Portion Mut und Vertrauen ins eigene Können, sich 1933, in einer Krisenzeit, selbständig zu machen. Als auf den landwirtschaftlichen Betrieben Zugtiere, also Pferde und Kühe, zunehmend von Traktoren abgelöst wurden, verringerte sich die Herstellung und Reparatur von

Zaumzeug und Lederartikeln. Es galt, in neue Arbeitsbereiche einzusteigen und zu investieren.

Eduard Frauenfelder und seine Frau Emma erkannten die Zeichen der Zeit. Als Vertreter für Möbel, Rosshaarmatratzen und Polsteraufträge bereiste Eduard Frauenfelder die nähere und weitere Umgebung. Besonders Sparverträge für die spätere Anschaffung einer Aussteuer waren damals gang und gäbe und ein lukratives Geschäft. Mit einem mit Holzrädern bereiften Brückenwagen mit ab-



Eduard Frauenfelder und seine Frau Emma auf dem Brückenwagen

nehmbarer Deckplane und vom eigenen Pferd gezogen, wurde die fertige Ware an der Bahnstation Henggart abgeholt und den Käufern ausgeliefert. Nach den Kriegsjahren und mit dem wirtschaftlichen Aufschwung nahm die Nachfrage nach Innenausstattungen mehr und mehr zu. Nach der Geschäftsaufgabe des Konkurrenten Ulrich Fehr übernahm Familie Frauenfelder mit Sohn Edi und zwei Töchtern dessen Haus an der Hauptstrasse. Hier ergab sich erstmals die Möglichkeit, in einem Schaufenster im grösseren Stil auf das Angebot aufmerksam zu machen. Eduards Frau Emma führte zudem eine kleine Filiale der «Villars-Schokoladenfabrik». Die Landwirtschaft wurde aufgegeben.

Edi Frauenfelder junior, gelernter Tapezierer/Dekorateur, übernahm zusammen mit seiner Frau Ursula zu Beginn der sechziger



In den Sechzigerjahren gehörte eine Wohnwand, möglichst mit integriertem Fernseher, in jede «gute Stube».

Jahre die Geschäftsleitung. Mit grossem Elan baute das junge Paar das Angebot an Einrichtungen von Betten, Wohn-, Ess-, und Büromöbeln stetig aus. Stoffe für Polsterungen oder Vorhänge konnte die Kundschaft aus zahlreichen Musterbüchern wählen. Bald wurden die Platzverhältnisse zu eng. Auf dem benachbarten Grundstück entstand 1967 das uns heute bekannte, in der Architektur von Heinrich Frei geplante und erstellte, grosse Geschäftshaus. Die grosszügig gestalteten Ausstellungsräume, moderne Büros und eine eigene Näherei für die Fertigung von Vorhängen waren weit herum bekannt und zogen Kundschaft weit über das Wein- und Unterland an. «Wir bieten jederzeit das neue Raumgefühl», lautete das Motto der expandierenden Firma; Qualität und Kundenzufriedenheit standen an erster Stelle.



Die Sattlerwerkstatt beim Schloss – heute das «Hebammehüsi»

1990 erfolgte der Neubau des Lagerhauses. In den vergangenen zehn Jahren änderten sich Ansprüche und die Art und Weise der Einrichtungen nach und nach. Heute beherbergt das Möbelhaus ein spezialisiertes Dekorationsgeschäft. In den ehemaligen Büro- und Nähzimmern hat seit anfangs November die Gemeinderatskanzlei ihren vorübergehenden Sitz.

15

Korrigendum

In der Flaachemer Post vom September 2023 wurde anstelle der Schmitte im Unterdorf irrtümlich das Wagnerhaus an der Steig abgebildet. Hier nun das Bild mit Schmied Fehr und seinem Gesellen Wiesendanger.



Heinz Breiter, *1939, genannt «Tödi», trug als Nachlese zum Jubiläum 951 Jahre Flaach 1995 eine reiche Palette Fakten und Erinnerungen zur Dorfgeschichte und zu damals gebräuchlichen Übernahmen zusammen.

Aus Tödis Dorfgeschichten

Wo de Sattler Fehr sis Gschäft ufgäh hät, hät sin Konkurränt Frauefälder sis Wohnhuus mit em Bouplatz für es Möbelhuus näbedzue kauft. De Fehr hät näbet vill Grümpel e schöns Schpinnredli gha, wo d Emma Frauefälder schüüli gern übernoh hetti. Das hät de Fehr aber ums Verrode nid wele gäh, das ghöri mit sim andere Huusrat uf d Gant, er chömi sicher en rächte Batze defür über. D Frau Fehr hät der Emma gseit, si sell dänn nu steigere, me werdi dänn scho en Wäg finde. Wo de Gantrüefer s Schpinnredli gno hät, isch tatsächlich immer wiiter botte worde, aber d Emma hät de Zueschlag übercho. «Gsehsch jetzt, Emma», hät de Sattler Fehr gseit, «wieso das ich dir das Schpinnredli nid eifach ha chöne gäh». Er hät nid gmerkt, dass die bede Fraue abgmacht händ, d Emma chömi s Gält wieder ume-n-über.





«Die Selbsthilfegruppe ist meine liebste Therapie»

Das sagte vor kurzem ein Selbsthilfegruppenmitglied und fügte an: «Natürlich ist die Selbsthilfegruppe keine Therapiegruppe, und sie ersetzt auch keine Therapie. Aber sie wirkt therapeutisch: Der Austausch mit andern, die das Gleiche haben, tut mir gut. Ich fühle mich danach besser und komme bei der Krankheitsbewältigung einen Schritt weiter.»

Das Selbsthilfezentrum arbeitet eng mit Spitälern und Kliniken zusammen, weil auch Fachpersonen immer mehr davon überzeugt sind, dass Selbsthilfegruppen einen grossen Beitrag zur Gesundung und Stabilisierung beitragen können und die sogenannte «Gesundheitskompetenz» der Teilnehmenden verbessern. Viele Fragen, die sich im Alltag stellen, wenn man von einer Krankheit oder herausfordernden Lebenssituation betroffen ist, kann man am besten mit andern besprechen, die das aus eigener Erfahrung kennen. Denn sie verstehen genau, wovon man spricht.

Diese Selbsthilfegruppen haben vor kurzem gestartet und freuen sich über weitere Interessierte:

- AD(H)S, Erwachsene
- Emetophobie
- Harn- und/oder Stuhlinkontinenz
- Häusliche Gewalt (Treffen per Video)
- Hochsensibilität
- Angehörige von Menschen mit pädophiler Neigung
- Suizidbetroffene Hinterbliebene
- Vater und Mannsein heute

Diese Selbsthilfegruppen starten demnächst, wenn sich noch weitere Interessierte melden:

- Betreuende Eltern erwachsener Kinder
- Leben mit einer chronischen Erkrankung
- CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom
- Depression und Angst – Junge Menschen bis ca. 25 Jahre
- Depression und Muttersein/Vatersein
- Migräne und Kopfschmerzen
- Schwangerschaftsabbruch
- Spiritueller Missbrauch in Freikirchen
- Transgender, Angehörige
- Verwitwet
- Zwangsstörungen (Frauengruppe)

Wir vermitteln den Kontakt zu über 100 Selbsthilfegruppen und fördern den Aufbau neuer Gruppen zu weiteren Themen. Melden Sie sich für eine Anmeldung oder zusätzliche Informationen bei uns. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.



- AA Anonyme Alkoholiker, WI & SH
- ACA (EKS), erwachsene Kinder v. Suchtkranken
- Achromatopsie, totale Farbenblindheit, Kontaktnetz seltene Themen
- AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
- AD(H)S, betroffene Erwachsene
- Adoption, erwachsene Adoptierte
- Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
- Adoption, Eltern, Video-SHG
- Agoraphobie, Kontaktnetz seltene Themen
- AKTIVIST:INNEN, SHARING CIRCLE ☞
- Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
- ALKOHOLABHÄNGIGKEIT, Angehörige und Nahestehende, (Blaues Kreuz), SH ☞
- Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
- Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene
- Älter werden, Betroffene
- Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
- Angst, Verunsicherung, Einsamkeit, Video-SHG
- Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
- Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
- Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
- Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
- AUTISMUS-/ASPERGER-SPEKTRUM, Eltern und Partner:innen, SH ☞
- Autismus-/Asperger-Spektrum, Betroffene, SH
- Behinderte Kinder, Väter
- BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG, SH ☞
- Binge Eating, Betroffene
- Binge Eating, Betroffene, SH
- Bipolare Erkrankung, Partner:innen 50+
- Bipolare Erkrankung, Betroffene
- Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/ Partner:innen
- Borderline, Betroffene
- Borderline, Angehörige
- Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
- Careleaver, ehemalige Heim-/und Pflegekinder
- Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
- Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
- CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene ☞
- Cushing Syndrom, Kontaktnetz seltene Themen
- Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
- Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
- Demenz, Angehörige
- DEPRESSIONEN & ÄNGSTE, junge Betroffene – 25 ☞
- Depression, Angehörige
- Depression, Betroffene, WI & SH
- DEPRESSION, Eltern mit Depression ☞
- Diabetes Typ 1, Betroffene
- Drogenabhängigkeit - NA, Betroffene, WI & SH
- ELEKTROSENSIBLE, Freizeit- und Wandergruppe ☞
- ELTERN-KIND-ENTFREMUNG/Parental Alienation, betroffene Eltern, WI oder Video-SHG ☞
- EMETOPHOBIE, Betroffene ☞
- Endometriose, Betroffene
- ENDOMETRIOSE, Betroffene, SH ☞
- Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
- Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
- Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
- Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
- Freizeittreff 45 plus
- Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
- Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
- Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
- Gesprächsgruppe Bülach, ehem. Pat. d. Tagesklinik
- Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
- Gewalt in der Kindheit, Betroffene
- Gewaltfreie Kommunikation, Übungsgruppe GfK
- GOOD-GUY-SYNDROM, Betroffene ☞
- Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
- Herzkreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
- Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
- Hochsensibilität, Betroffene
- HOCHSENSIBILITÄT, Betroffene, SH ☞
- Ichthyose, Kontaktnetz seltene Themen
- INKONTINENZ (Harn-/Stuhlinkontinenz) Betroffene ☞
- Introvertiert – leise Menschen in einer lauten Welt, Betroffene
- Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt mit den Eltern abgebrochen
- Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
- Kollagene und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz seltene Themen
- Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
- Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
- LEBEN MIT EINER CHRONISCHEN ERKRANKUNG, Betroffene ☞
- Lichen Sclerosus, Betroffene
- Long Covid, Betroffene
- LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH ☞
- Lungenkrankheiten – Junge Betroffene, Kontaktnetz seltene Themen
- Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
- Männergruppe
- Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, Betroffene, SH
- MIGRÄNE/KOPFSCHMERZEN, Betroffene ☞
- Mobbing überwinden, Betroffene und Angehörige, SH/WI
- Morbus Bechterew, Betroffene, SH
- Morbus Crohn, Betroffene
- Multiple Sklerose, Betroffene
- Mutismus (selektiver), Eltern, Kontaktnetz seltene Themen
- Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG, Betroffene
- Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
- NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
- Narzisstische Menschen, PartnerInnen, WI & SH
- Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
- PÄDOPHILIE, Angehörige, SH/WI ☞
- Parkinson, Betroffene, WI & SH
- PARENTAL ALIENATION SYNDROM/Eltern-Kind-Entfremdung, Eltern, WI oder Video-SHG ☞
- Pathologisches Horten, Betroffene, SH
- Pflegende und betreuende Angehörige Δ
- Pneumiker, Betroffene
- Polyneuropathie, Betroffene
- Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
- Queerthür, Treff f. LGBTQIA* Community & Ally
- Recovery Dialog Winterthur – Trialogisches Forum Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
- Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
- RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene ☞
- Restless Legs, Betroffene
- Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
- Schizophrenie/Stimmehörende, Betroffene
- Schlafapnoe, Betroffene (Lunge Zürich) Δ
- SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH, betroffene Frauen, SH/WI ☞
- Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
- Sehbeeinträchtigte und blinde Menschen, SH
- Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
- Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
- SPIRITUELLER MISSBRAUCH IN FREIKIRCHEN, Betroffene ☞
- Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz seltene Themen
- Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
- Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
- Stoma, Betroffene (ILCO)
- Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
- TRANS MENSCHEN, Eltern und Angehörige ☞
- Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
- TRAUER UM EIN KIND – PAPILLON (Regenbogen), Eltern mit frühem Kindsverlust, SH ☞
- Trauer um ein Kind, Sternenkind, Eltern
- Trauer um den Partner/die Partnerin/eine nahestehende Person (KSW) Δ
- Trauercafé, Treffpunkt für Trauernde (Krebsliga) SH
- Traumafolgestörungen, Frauen
- Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz seltene Themen
- Trennung/Scheidung, Betroffene
- Trigeminusneuralgie, Clusterkopfschmerzen und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
- VATER UND MANN SEIN HEUTE, Betroffene ☞
- VERWITWETE, FREIZEITGRUPPE, Betroffene ☞
- Zwangsstörungen, Betroffene
- ZWANGSSTÖRUNGEN, Frauen ☞

11/2023

☞ GRUPPE IM AUFBAU
 Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe
 SH Gruppentreffen in Schaffhausen
 WI Gruppentreffen in Winterthur
 Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

DER NEUE MITSUBISHI ASX

ab CHF 24'990.-*

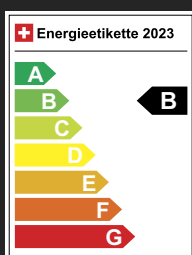


MIT SERIENMÄSSIGEM «HIGH FIVE»-PAKET

- 5 Jahre Fahrzeuggarantie
- 5 Jahre Free Service**
- 5 Jahre Garantie auf Originalzubehör***
- 5 Jahre MAP Mitsubishi Assistance
- 5 Jahre Lackgarantie

GARAGE OTTO MEIER AG
8416 FLAACH

www.garage-meier.ch



*ASX Inform 1.0 I Benzin/Manuell, CHF 24'990.-, Normverbrauch 6,2 l/100km, CO₂-Ausstoss 141 g/km plus 33 g/km aus Treibstoffbereitstellung, Energieeffizienzklasse D. Abb. ASX PHEV Instyle 1.6 I Benzin/Automatik, CHF 46'790.-, Mixverbrauch 1,4 l (Benzinäquivalent 4,4 l)/100km, CO₂-Ausstoss 32 g/km plus 12.5 g/km aus Treibstoffbereitstellung, Energieeffizienzklasse B. **Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-. ***bei Einbau vor 1. Immatriculation. Alle Bestimmungen unter mitsubishi-motors.ch



SEIT 22 JAHREN IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR:



- Bodenbeläge Parkett verlegen & schleifen
- Massivholztische & Wandschränke
- Holzbau, Innenausbau, Dachfenster
- Terrassendecke

BEZZOLA
Holzbau bis ins Detail

Bezzola-Holzbau
Obstgartenweg 2 · 8416 Flaach
Mobile 079 279 57 05

www.bezzola-holzbau.ch
info@bezzola-holzbau.ch



Euses Gwerb

Holz lieben und leben



Man kennt ihn im Dorf, Urs Bezzola, den Firmengründer und Eigentümer der gleichnamigen Holzbaufirma. Der 51-jährige Flaachemer ist ein stattliches Mannsbild, der nach eigenen Angaben schon «ein ganzes Leben lang» Fitness betreibt. Sein Sprachorgan

ist kaum zu überhören, wenn er lacht oder mit kernigen Worten Anweisungen erteilt. Man weiss bei ihm nie so genau, was ernstgemeint ist, wenn er loslegt und wann er sein Gegenüber – was er offenbar gerne tut – veräppelt. Überschwärmende Energie, gute Laune und Schalk sind eindeutig Attribute, die ihm zugeschrieben werden können. Als versierter Fachmann in Sachen Holz genießt er einen 1A-Ruf. Vor 22 Jahren gründete er die Firma Bezzola Holzbau und sieht sich als «Holzbauer aus Leidenschaft». Bezzola ist gelernter Zimmermann mit Handelsschulabschluss und zweijähriger Fortbildung als Hochbautechniker (während des Studiums wohnte er in Biel). Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen konstruktiver Holzbau, Holzbaumontagen, Innenausbau und Parkettböden. Die Kundschaft findet sich im Zürcher Weinland, aber auch weit darüber hinaus sieht man die beiden blauen IVECO-Van mit weissem Firmenlogo.

Bezzolas Mitarbeiter, Patrick «Pädi» (Jahrgang 1987) arbeitet seit 2007 im Betrieb. Als Team harmonieren sie erfolgreich und verstehen sich bestens. Dabei könnten die beiden von der Art her unterschiedlicher nicht sein. Pädi, im Vergleich zu seinem «wildem» Chef der Sanfte, frönt in seiner Freizeit leidenschaftlich dem Hobby Fischen. Auf die Frage, was er gerne geworden wäre, wenn nicht Schreiner, hat er keine Antwort. Es gibt und gab nie eine Alternative, er sei von Anfang an fixiert gewesen auf den Beruf und übe diesen nach wie vor mit Freude aus. Er mag alles an seinem Job, vor allem die Abwechslung und das Arbeiten im Freien. Anders sein Chef, der schon mal darüber sinniert, ob es nicht eine Bankerkarriere hätte sein können. Dabei lässt er sein kehliges Lachen ertönen, was einem an der soeben gemachten Aussage zweifeln lässt.

Zimmerei und Werkstatt sind in einer grossräumigen Halle am Untermühleweg untergebracht, mit abgetrennter Schreinerei/Leimerei. Im gut bestückten Maschinenpark findet sich auch ein Hallenkran, welcher bei der effizienten Vorfabrikation von Wandelementen und bei Dachaufbauten zum Einsatz kommt. Der Hubstapler ist just am heutigen Morgen beim Entladen eines Lasters





gefragt. Keine zehn Minuten geschicktes Manövrieren mit Urs im Cockpit und das gelieferte Material ist am vorgesehenen Platz deponiert.

In die Dienstleistungspalette von Holzbau, Innenausbau und Parkett gehören das Abbinden und Aufrichten von kleineren und mittleren Holzbauten, Montagen von Holzfassaden und Terrassen-

decks, Dachsanierungen sowie Spezialaufträge für Stammkunden. Stark zugenommen hat das Verlegen von Parkett (verleimt oder schwimmend verlegt), sagt Pädi. Das einst trendige Laminat wurde vom Naturprodukt Holz verdrängt. Generell seien die Kunden sensibler geworden, was Nachhaltigkeit und Wertigkeit betrifft. Erwähnt werden möchte zudem der exklusive Service Schleifen und neu Versiegeln von altem Parkett. Bei umfangreicheren Projekten oder wenn Not am Mann ist, holt man sich Hilfe von Fachkollegen aus der Branche. Gegenseitige Unterstützung ist Ehrensache.

Dass die «Jungs» noch mehr draufhaben, belegt die Anekdote vom Caliente Latin Music Festival im Jahr 2010. Am schweizweit grössten Latin Festival in Zürich betrieben Urs, Pädi, Dario Corbo (Schulkollege und best friend von Urs), zusammen mit Jürg, Lydia und Pia Gisler (Spargelhof Flaach) eine Bar. Der mitgeführte Weidling wurde zur Kühlung der Drinks mit Eis bestückt. Auf 150 Quadratmetern Fläche mixte das Trio 1'200 Caipirinhas und verkaufte 750 Churrasco-Spiesse. Zu Lateinamerika hat Urs eine besondere Beziehung; seine 19-jährige Tochter, die bei ihm und seiner Partnerin lebt, ist halb Brasilianerin.

mnl

Bezzola Holzbau
 Untermühlenweg 2, 8416 Flaach
 Domiziladresse:
 Obstgartenweg 2, 8416 Flaach
 Sekretariat +41 52 301 33 72 / Mobil +41 79 279 57 05
 info@bezzola-holzbau.ch
 www.bezzola-holzbau.ch

SCHREINEREI **CHUCHI** WELT

WIE DER SCHREINER, KANN'S KEINER

Botzen 10D
 8416 Flaach

Tel. 052 318 15 32
 Fax 052 318 12 11

www.chuchiwelt.ch
 info@chuchiwelt.ch



Küchen



Schreinerei



Türen



Schränke



Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Flaach

Datum: **Donnerstag, 07.12.2023**
Zeit: **19:30 Uhr**
Ort: **Worbighalle, Flaach**

Traktanden / Anträge des Gemeinderates:

1. Kreditantrag Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt Flaach, Einführung Tempo 30 auf Quartierstrassen
Antrag des Gemeinderates: Der Gemeindeversammlung vom 07.12.2023 wird beantragt, dem Kredit von Fr. 370'000.00 (inkl. MwSt.) für die Verkehrsberuhigung bzw. die Umsetzung der Massnahmen für die Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen, zuzustimmen.
 2. Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss 2024
Antrag des Gemeinderates: Der Gemeindeversammlung vom 07.12.2023 wird beantragt, dem vorliegenden Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 15'800.00 und einem Steuerfuss von 42 %, zuzustimmen.
 3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
 4. Mitteilungen
-

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz (Auszug aus dem Gemeindegesetz)

¹ Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

² Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

³ In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Die Akten liegen während den Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung Flaach (Achtung neu an der Hauptstrasse 19, 8416 Flaach) zur Einsicht auf. Es werden keine Weisungen in die Haushalte verteilt; die Informationen stehen stattdessen auf der Webseite der Gemeinde als PDF-Dokument zur Verfügung. Auf Wunsch können einzelne Exemplare als Ausdruck versandt werden; bitte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung (Tel. 052 304 15 15).

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.



GEMEINDE FLAACH

FLAACHEMER • POST

Merkblatt für Autoren und Inserenten

Die Flaachemer Post (FlaaPo) ist das Sprachrohr der Flaachemer Gemeindebehörden, Institutionen, Vereine, Gewerbetreibenden und Einwohner.

Eckdaten:

- Druck: Offsetdruck, 4-farbig
- Auflage Print: 900 Ex.
- Erscheinungsweise: 4x-jährlich, Gratis-Verteilung in alle Haushalte in Flaach
- Abonnementspreis für Auswärtige (inkl. Versand): CHF 20/Jahr
- Abo-Bestellungen bei der Gemeinde Flaach
- Online-Ausgabe: www.flaach.ch: Rubrik Flaachemer Post

Richtlinien für redaktionelle Beiträge:

- Die Redaktion entscheidet über die Publikation eines Beitrags. Die Beiträge werden von der Redaktion FlaaPo redigiert und gestaltet.
- Redaktionelle Beiträge (ohne kommerziellen Hintergrund) von Vereinen und Institutionen mit Sitz in Flaach sind kostenlos, der Umfang ist auf max. 3 Seiten pro Ausgabe limitiert.
- **Redaktionelle Beiträge können Text, Bilder und Logos enthalten.**
- Texterfassung: Word-Datei separat mit Attachment mailen. Keine redaktionellen Texte ins Mail stellen (sep. Worddatei mitschicken), keine festen Trennungen im Text. Gross- Kleinschreibung, keine Auszeichnungen wie kursiv, fett, Balken, etc.
- Signatur der Beiträge: Bitte Name und Kontakt (e-Mail) angeben.
- Bilder: Bildqualität 300 dpi im Endformat als jpg.
- Logos: jpg 300 dpi oder als PDF-Datei.
- **Termingerechtes Einreichen der Dateien per mail an: flaapo@flaach.ch**
- Bitte beachten Sie, dass die Mailbox der FlaaPo nicht täglich gelesen wird. In dringenden Fällen anrufen! 076 203 50 03 (Redaktion FlaaPo).

Liebe Autoren und Inserenten

Bitte halten Sie sich an unsere Anweisungen für die Ablieferung Ihrer Texte, Bilder- und Inserate-Vorlagen. Texte im Mail, Worddateien, die nicht den Anforderungen entsprechen, Bilder, die in Worddateien kopiert sind, sowie PDFs für redaktionelle Beiträge können nicht bearbeitet werden und erscheinen folglich nicht in der FlaaPo. Bei Unklarheiten oder Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Danke für Ihr Verständnis.

Richtlinien für Inserenten:

- Alle Inserate und Publireportagen sind kostenpflichtig.
- Technische Anforderungen Inserate: Druckdateien, 4-farbig, Endformat: jpg oder PDF-Format, per Mail an flaapo@flaach.ch
- **Inseratgrößen und Insertionspreise:**

1/1 Seite	(180 x 262 mm):	CHF 130
1/2 Seite, hoch	(87 x 262 mm):	CHF 80
1/2 Seite, quer	(180 x 128 mm):	CHF 80
1/4 Seite, hoch	(87 x 128 mm):	CHF 50
1/4 Seite, quer	(180 x 61 mm):	CHF 50
- **Mengen-Rabatte Inserate:**
2 Insertionen: 5% / 4 Insertionen: 10%
Mit Sujetwechsel. Keine nachträgliche Vergütung. Der Rabatt wird auf jeder Rechnung abgezogen.
- **Publireportagen / Grösse und Preise:**
1/2 Seite CHF 80
1/1 Seite CHF 130
Anlieferung fertiges Druck-PDF oder JPG. Bei Gestaltung durch die FlaaPo Redaktion: Anlieferung von Text, Bildern (300 dpi) und Logo. Kosten nach Aufwand. Max. Umfang 2 Seiten. Kein Kombirabatt.
- Bei Fragen und gewünschtem Support Grafik und/oder Text (nach Aufwand verrechnet): Stefan Leeger, Telefon 079 401 41 21

Termine 2024:

Redaktionsschlüsse:

26. Januar 2024
10. Mai 2024
23. August 2024
8. November 2024

Erscheinungsdaten:

16. Februar 2024
31. Mai 2024
13. September 2024
29. November 2024

Redaktion / Kontakt

Redaktion FlaaPo
Stefan Leeger / Monika Nievergelt Leeger
Hauptstrasse 2, 8416 Flaach

Telefon:
eMail-Adresse:
Internet:

079 401 41 21 / 076 203 50 03
flaapo@flaach.ch
www.flaach.ch



In der Weihnachtswoch 2011 war es herrlich still auf Flaachs Strassen. Wird es wohl wieder einmal so werden?

Ja, es gibt «Weisse Weihnachten»!

Zumindest wenn es nach Martin Horat geht, dem dienstältesten Muotathaler Wetter-Propheten. Für den Winter 23/24 zeigt er sich zuversichtlich. Wogegen er mit seiner Prognose für das sich dem Ende neigende 2023 nicht durchgehend zufrieden ist: «Die Ameisen haben mich «verseckelt», erklärt er. Er habe zu viel auf die jungen Ameisen mit wenig Lebenserfahrung gehört. «Ich bin selbst schuld. Die Jungen haben gesagt, es gibt einen nassen Sommer. Beim nächsten Mal muss ich mich besser achten.» Wie ist er sich denn sicher, dass uns ein weisser Winter mit weissen Weihnachten bevorsteht? «Ja, das hat es lange nicht mehr gegeben», weiss Horat. «Nun muss es mal wieder passieren. Ich muss dann konkret nochmals die Ameisen betrachten im Oktober.»

Die letzten Erkenntnisse nach seinen Herbststudien sind der Redaktion leider nicht bekannt. Mein alter Geographielehrer pflegte zu orakeln «Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, so ändert das Wetter, oder bleibt wie es ist».

mnl

Weihnachtskonzert 2023

Sopranstimme, Flöte und Harfe

Wann: 26. Dezember
Beginn: 17 Uhr

Wo: Ref. Kirche
Buchberg-Rüdlingen
in Buchberg



Yumi Golay
Sopran

Es chräbelet

Eines der beliebtesten – und notabene ältesten – Schweizer Weihnachtsguetzli ist das Chräbeli! Sein Name kommt von «Chräbel», was Tierkralle bedeutet und der eigenständigen Form des Guetzlis geschuldet ist. Im Spätmittelalter und in der Frühneuzeit wurden Anisgebäcke auch als Bauernmarzipan bezeichnet, weil sie ein Ersatz für das teure Marzipan waren.

Der weiche Kern, die knusprige Hülle und das erwünschte «Füessli» der Chräbeli sind allerdings eine kleine Herausforderung für Hobbybäckerinnen- und -bäcker. Nachfolgendes Originalrezept für «Badener Chräbeli» stammt von Elisabeth Füscher, der bekannten Kochschulleiterin und Kochbuchautorin (1895-1970). Elisabeth Füscher erweiterte und veränderte ständig ihre Rezeptsammlung, kümmerte sich persönlich um den Vertrieb der Lehrmittel im Eigenverlag und baute ihr Netzwerk kontinuierlich aus. Disziplin, Konzentration und Perfektion waren ihr stets ein zentrales Anliegen. Ihr «Füscher Kochbuch» fand grosse Verbreitung bei der damals eher wohlhabenden Kundschaft, die ihre Kurse besuchte. Im dichten Programm wurde den Frauen alles gelehrt, was von einer gehobenen Küche und der Führung eines gepflegten Haushalts mit Angestellten erwartet wurde. Anweisungen, wie sich das Dienstpersonal bei Einladungen zu verhalten hatte, waren integrierter Teil des Ausbildungskonzeptes. Obwohl sich das Füschersche «Unternehmen» vor allem auf die Aufgaben der Hausfrau und Mutter, also auf die traditionelle Frauenrolle ausrichtete, lebte Elisabeth Füscher selber nicht nach diesem Muster. Sie war Mitglied des Clubs der Berufs- und Geschäftsfrauen Zürich (heute Business and Professional Women, BPW) und des 1950 gegründeten Zürcher Clubs der Soroptimisten. Und sie war eine engagierte Verfechterin des Frauenstimmrechts in der Schweiz.

Zutaten für «Badener Chräbeli»

3 Eier
1 Prise Salz
350 g Puderzucker
1 Zitrone, nur abgeriebene Schale
1 EL Kirsch
2 EL Anis, ganz
400 g Mehl

Zubereitung

Eier, Salz, Puderzucker und Zitronenschale mindestens 10 Minuten lang zusammen schaumig schlagen. Den Kirsch dazugeben. Mehl und Anis mischen, ebenfalls begeben und mit dem Gummischaber vorsichtig unterziehen. Den Teig eine Stunde ruhen lassen. Damit er nicht antrocknet, eine Klarsichtfolie direkt auf den Teig legen.

Fingerdicke Rollen formen, schräg in 4 cm lange Stücke schneiden und diese jeweils zwei bis drei Mal einschneiden. Die Chräbeli leicht gebogen auf ein eingefettetes Blech legen. Kein Backpapier verwenden, sonst können sich keine Füesschen bilden! Über Nacht bei Raumtemperatur trocknen lassen. Die Chräbeli sollen jetzt eine weisse Oberfläche haben und auf der Unterseite ein schmales weisses Rändchen.

Im auf 130°C vorgeheizten Backofen (Umluft) etwa 20 Minuten backen.

Sollten Sie weder Zeit, Nerven oder Lust zum Backen haben, finden Sie in der Bäckerei Schneider eine reiche Auswahl an feinsten, perfekt geformten und hübsch verpackten Weihnachtsnäsereien.

mnl





Zu guter Letzt

Was würden SIE zu diesem Bild sagen?



- a) Da hat wohl einer den Lehrling falsch instruiert!
- b) Restalkohol vom Wochenende im Spiel?
- c) Archäologen am Werk
- d) (Ganz) Flaach steht Kopf

Schreiben Sie uns Ihre Meinung, hierzu und gerne auch zu unseren redaktionellen Beiträgen in der FlaaPo. Wir freuen uns immer über Einsendungen von Vereinen, Institutionen und LeserInnen, die mit uns ihren Fundus an Erlebnissen, Wissen und Geschichten teilen möchten.

DANKE!

Ein besonderes Dankeschön geht an Ruth Schlüer für ihre stets spannenden, akribisch recherchierten «Geschichten und Häuser» sowie an Tödi (Heinz Breiter). Seine kuriosen Dorfgeschichten bringen uns zum Schmunzeln und Staunen. Vor allem auch wegen dieser Stories wird die FlaaPo gerne gelesen, nicht nur in Flaach, auch im Aargau (meine Mutter ist ein grosser Fan, der Rest der Familie wird zur Lektüre «verdonnert») und sogar im fernen Ausland sollen Heimweh-Flaachem-rinnen und Flaachemer jeweils auf die neue Ausgabe plangen.

Danke sagen möchten wir unseren geschätzten Inserenten und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für Ihre Neugierde und Treue. Wir wünschen Ihnen allen von Herzen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und jetzt schon ein glückliches neues Jahr.

Ihre Redaktion

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Flaach
 Gestaltung: Stefan Leeger
 Redaktion, Anzeigenleitung: Monika Nievergelt Leeger (mnl)
 flaapo@flaach.ch, Tel. 076 203 50 03
 Auflage: 900 Exemplare
 Druck: Witzig Druck, Marthalen
 Tarife und Merkblatt: www.flaach.ch (Flaachemer Post)



Wichtige Termine

Dezember 2023

- 1. bis 24. Dezember: Adventsfenster/Stubete (siehe S. 23)
- 2. Dezember: Grittibänz-Verkauf Jungschlar Radix (siehe S. 10)
- 2./3. Dezember: Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend, Getu
- 2./3. Dezember: Brass Band Posaunenschor Flaach: Konzerte im Advent (siehe S. 20)
- 7. Dezember: Gemeindeversammlung, Worbighalle, Flaach (siehe S. 32)
- 15./16. Dezember: Christbaumverkauf (siehe S. 5)
- 27. Dezember: Verschiebungstag Kehrichtabfuhr (siehe S. 9)

Januar 2024

- 2. Januar: Holzgant (siehe S. 5)
- 3. Januar: Kehrichtabfuhr (Verschiebung vom 2. Januar) (siehe S. 9)
- 3. Januar: Bibli-Träff (siehe S. 14)
- 19. Januar: Platzkonzert Spectaculus (siehe S. 8)

Februar 2024

- 15. Februar: Die neue FlaaPo ist da!
- 19. Februar: Fasnachtsmontag

Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und weitere Veranstaltungstermine auf den Internetseiten www.flaach.ch, der lokalen Vereine, kirchlichen Institutionen und unter www.naturzentrum-thurauen.ch

FlaaPo-Ausgaben 2024

Redaktionsschlüsse:

- 26. Januar 2024
- 10. Mai 2024
- 23. August 2024
- 8. November 2024

Erscheinungsdaten:

- 16. Februar 2024
- 31. Mai 2024
- 13. September 2024
- 29. November 2024

Merkblatt 2024 für Autoren und Inserenten: www.flaach.ch